

**Protokoll über die Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses
des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau sowie des Ortsrates Lindau am
Donnerstag, dem 10.10.2013 um 19.00 Uhr im Schützenhaus in Lindau**

Teilnehmer

I. vom Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss

| | |
|------------------------------|-----|
| Tobias Grote | CDU |
| Hans-Dietmar Kreitz | CDU |
| Uwe Lebensieg | SPD |
| Rainer Lienemann | SPD |
| Rudolf Rümke | SPD |
| Eckhardt Steinmetz | CDU |
| - Vertreter für Roy Walowsky | |
| Willi Wegener | SPD |

II. vom Ortsrat Lindau

| | |
|---|-----|
| Helena Brandfaß | CDU |
| Godehard-Mathias Brodhun | SPD |
| Christian Grieger | CDU |
| Andrea-Martina Hellmann | CDU |
| Fabian Rümke | CDU |
| Heinrich Schmidt | CDU |
| Mark Scholtyssek | CDU |
| entschuldigt fehlen die Ortsratsmitglieder: | |
| Siegfried Gardt | SPD |
| Rainer Schmidt | CDU |
| Lars Spitzenberger | SPD |

III. von der Verwaltung

Bürgermeister Uwe Ahrens
Bauamtsleiter Hans-Ulrich Wiese
Nicole Strüder
als Protokollführerin

IV. Herr Keller vom Ingenieurbüro Keller

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. OT Lindau; 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Katlenburg-Lindau, Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 22 "Biomethananlage Südharz"; Vorstellung der Stellungnahme des Planers nach frühzeitiger Öffentlichkeitsbeteiligung
4. Anfragen

Zu Punkt 1: **Eröffnung**

Um 19:09 Uhr eröffnet **Ortsbürgermeister Schmidt** die Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Katlenburg-Lindau, sowie die Sitzung des Ortsrates Lindau und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere Herrn Keller vom Ingenieurbüro Keller und den Bürgermeister Uwe Ahrens.

Zu Punkt 2: **Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Schmidt stellt die Beschlussfähigkeit fest. Bedenken gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Zu Punkt 3: **OT Lindau; 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Katlenburg-Lindau, Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 22 "Biomethananlage Südharz"; Vorstellung der Stellungnahme des Planers nach frühzeitiger Öffentlichkeitsbeteiligung**

Bürgermeister Ahrens erläutert, dass die Gemeinde Katlenburg-Lindau mitten im Verfahren für den Bau einer Biomethananlage stehe, es sei aber noch keine Entscheidung getroffen. Der Allgemeinheit wurde die Gelegenheit gegeben, Bedenken, Anregungen und Einwendungen zu erheben. Diese wurden an das Ingenieurbüro Keller aus Hannover weitergeleitet. Herr Keller wird im Anschluss die Bauleitplanung erklären und danach besteht die Möglichkeit die Sitzung für eine Bürgerfragestunde zu unterbrechen, so der **Bürgermeister**.

Die Gemeinde Katlenburg-Lindau führt die Bauleitplanung für die Biomethananlage durch. Die Anlagengenehmigung dieser Biomethananlage liegt beim Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig. Dies sei jedoch ein anderes Verfahren, dafür wird im November eine extra Veranstaltung stattfinden.

Herr Keller erklärt, dass es für den Bau einer Biomethananlage 3 Ebenen für Planungen gibt. Die 1. Ebene beinhaltet die Flächennutzungsplanung, worin die Art der baulichen Nutzung festgelegt wird.

Bei der 2. Ebene wird der Bebauungsplan festgelegt. Ein Umweltbericht wurde vom Büro für Landschaftsarchitektur und Landespflege Dr. Christoph Schwahn aus Göttingen erstellt und wird im Bebauungsplan mit eingearbeitet.

Die 3. Ebene beinhaltet die Anlagengenehmigung inklusive der technischen Prüfung durch das Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange hat stattgefunden, so **Herr Keller**.

Viele Bedenken bezogen sich auf die Betriebsgenehmigung und nicht auf das städtebauliche Verfahren. Allerdings muss man hier unterscheiden, dass das Büro Keller nur für das städtebauliche Verfahren im Auftrag der Gemeinde Katlenburg-Lindau zuständig ist, nicht für die Betriebsgenehmigung.

Herr Keller sagt weiterhin, dass die Standorte für die Biomethananlage im Vorfeld geprüft worden seien. Neu ist, dass eine Gasveredelungsanlage mit vorgesehen sei. Die Erschließung erfolgt von der Landesstraße in der Gemarkung Bilshausen, nicht über Lindauer Gebiet.

In vielen Anschreiben der Bürger kam die Frage auf, ob mit dem Bau der Biomethananlage, die daraus resultierende höhere Verkehrsbelästigung zumutbar sei. Diese Frage bejaht **Herr Keller**, da die überörtlichen Straßen besonders dem Verkehr dienen und der Verkehr nicht über Gemeindestraßen führe.

In Bezug auf Emissionsfragen und Geruchsbelästigungen bestehen von den Fachbehörden keine Bedenken.

Die Biogasanlage könnte also grundsätzlich gebaut werden. Die Planungshoheit liegt bei der Gemeinde Katlenburg-Lindau. Über die Größe, den Umfang, etc. wird dann später im nächsten Schritt über das Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig entschieden, so **Herr Keller**.

Ratsmitglied Wegener bedankt sich bei **Herrn Keller** für die Ausführungen.

Eckhard Steinmetz möchte wissen, ob es seitens von **Herrn Keller** Bedenken gegen den Bau einer Biomethananlage gibt. **Herr Keller** sieht aus städtebaulicher Sicht keine Bedenken.

Hans-Dietmar Kreitz fragt, ob dies der sinnvollste Standort für den Bau einer Biomethananlage sei, woraufhin **Herr Keller** sagt, dass dies der sinnvollste Standort ist, da schon ein Industriegebiet in Bilshausen vorhanden ist, es eine geringere Landschaftsbelastung gibt und die Erschließung von einer Landesstraße erfolgen kann.

Ortsratsmitglied Brandfass möchte wissen, ob für die Feuerwehrezufahrt die Feldmark Lindau gefragt werden muss. **Herr Keller** erwidert, dass zwei Feuerwehrezufahrten vorgesehen sind, diese aber nicht über die Wege der Feldmark Lindau führen.

Um 19.30 Uhr unterbricht **Willi Wegener** die Sitzung für eine Bürgerfragestunde!

Um 20.20 Uhr endet die Bürgerfragestunde!

Zu Punkt 4: **Anfragen**

Herr Steinmetz fragt **Herrn Keller**, ob eine Rückbauverpflichtung im Bebauungsplan enthalten sein wird. Dies ist nicht der Fall, so **Herr Keller**, da dies nicht Bestandteil des Bebauungsplanes ist.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

Herr Wegener übergibt an **Ortsbürgermeister Heinrich Schmidt**, der die Sitzung um 20.25 Uhr schließt.

Schmidt
Vorsitzender Ortsrat Lindau

Wegener
Vorsitzender des Umwelt-, Planungs- und
Bauausschusses

Ahrens
Bürgermeister

Strüder
Protokollführerin